



Mehr Tage, mehr Lernen

Das bieten die Digitaltage 2020

Statt einem Digitaltag finden dieses Jahr drei Tage statt, vom 1. zum 3. November 2020. Der Veranstalter kündigt über 300 physische und virtuelle Veranstaltungen an. Es soll mehr diskutiert aber auch gelernt werden.

29.09.2020, von
René Jaun

Dieses Jahr gibt es nicht nur einen nationalen Digitaltag. Stattdessen organisieren DigitalSwitzerland und seine Partner an drei aufeinanderfolgenden Tagen - vom 1. zum 3.

November 2020 - in der ganzen Schweiz Veranstaltungen, um der Bevölkerung die Digitalisierung näher zu bringen. "Zum vierten Mal können sich Interessierte informieren,

aktiv an Diskussionen zu aktuellen Themen beteiligen und ganz konkrete digitale Fähigkeiten für den Alltag erlernen", schreibt DigitalSwitzerland in einer Mitteilung.

Im Mittelpunkt der Digitaltage stehe dieses Jahr die Frage nach der gewünschten digitalen Zukunft der Schweizer Bevölkerung, schreibt DigitalSwitzerland. "Diese Zukunftsfrage zu

thematisieren, bedeutet gleichzeitig sicherzustellen, dass alle an der digitalen Welt von morgen teilhaben und davon profitieren können."

Insgesamt umfasst das Angebot dieses Jahr mehr als 300 Veranstaltungen, die teils online, teil vor Ort statt finden, an über 20 Austragungsorten in der Schweiz und Liechtenstein.

Mehr "Teil" auf der ganzen Welt

Viele Veranstaltungsformate gab es auch schon in den letzten Jahren. So fand 2019 etwa am Zürcher Hauptbahnhof ein Start-up-Battle statt.

Auch dieses Jahr stellen 15 Jungunternehmen sich und ihr Projekt einer Publikumsabstimmung. Das finale finde im TV-Studio statt und werde auf "Digitaldays TV" gestreamt.

Auch die Diskussionsreihe "Teil" fehlt nicht. Am Digitaltag 2019 gab es 18 davon. In Bern tauschten sich Publikum sowie Expertinnen und Experten etwa über Chancen und Risiken der Digitalisierung aus.

für den Klimawandel

Dieses Jahr habe man die Anzahl der "Tell"-Events verdoppelt, schreibt Digitalswitzerland. Zudem beteiligen sich 2019 erstmals Expertinnen und Experten aus dem Ausland an der Diskussionsreihe.

Mini-Kurse für digitale Kompetenzen

Erstmals finden an den Digitaltagen 2020 so genannte "Learning Labs" statt, heisst es in der Mitteilung weiter. Dabei handelt es sich um kostenlose Online-und Offlinekurse, denen

eine bestimmte digitale Kompetenz in 45 Minuten erworben werden könne. Zur Auswahl sollen Themen stehen wie der Umgang mit digitalen Medien in der Familie oder

Datensicherheit. "Das Format richtet sich an alle: Von Kindern und Berufstätigen bis hin zu älteren Personen, die online handlungsfähiger und zukunftssicherer werden wollen."

Digitalswitzerland veranstaltet die "Learning Labs" gemeinsam mit dem Schweizerischen Verband für Weiterbildung (SVEB) und die Reihe stehe unter dem Patronat von Bundesrat Guy Parmelin.

Eindrücke vom letztjährigen Digitaltag hören sie in unserem Podcast.



Guy Parmelin ist der Patron der "Learning Labs" an den Digitaltagen 2020. (Source: wbf.admin.ch)